

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 90 (1972)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Normen der Vereinigung Schweiz. Strassenfachmänner, für Fachleute der Bauherrschaften, Bauleitungen, projektierende Ingenieure und Unternehmungen.

In einem Kapitel werden mögliche Schäden bei Nichtbeachtung der Weisungen anhand vieler Bilder klar dargestellt. An theoretischen Darstellungen und Bildern aus der Praxis wird auch auf die Schadenursachen verwiesen sowie darauf, wie solche Schäden verhütet werden können. In einem letzten Kapitel folgen Hinweise auf allenfalls nötige Reparaturen oder zweckmässige Verstärkungen.

Das Buch füllt eine Lücke in diesem Gebiet, wo bisher noch keine praktisch brauchbare Zusammenfassung bestanden hat. Es kann sowohl für Instruktionzwecke wie auch als Anleitung bei der Ausführung von Betonbelagsreparaturen gute Dienste leisten.

W. Schüepp, dipl. Ing. ETH, Zürich

Hydraulische Maschinen und Anlagen. Teil 4: Wasserkraftanlagen. Von J. Raabe. 210 S. mit 156 Abb., 8 Tabellen. Düsseldorf 1970, VDI-Verlag GmbH. Preis kart. 46 DM.

Nach den «Grundlagen der Hydraulischen Maschinen» (Teil 1), «Wasserturbinen» (Teil 2), «Pumpen» (Teil 3), welche in SBZ 1969, Heft 26, S. 523, und 1971, Heft 2, S. 55, besprochen wurden, liegt nun auch Teil 4, «Wasserkraftanlagen», vor.

Auch in diesem Teil verstand es der Autor ausgezeichnet, in gedrängter Form alle wesentlichen Gebiete zu behandeln und im Literaturhinweis zahlreiche wesentliche und neueste Arbeiten zu berücksichtigen.

Nach einem geschichtlichen Überblick werden die verschiedenen Wasserkraftwerke behandelt, wobei die Schwerpunkte auf die maschinelle Ausrüstung wie Turbinen, Pumpen, Pumpturbinen, Absperrorgane und auf die Regelung dieser Maschinen gelegt werden. Bei der Einteilung der Kraftwerke werden nach zeitlichem Einsatz Lauf- und Speicherkraftwerke unterschieden. Nach einem interessanten Kapitel über das Wasserkraftpotential der Erde folgen der Aufbau der Wasserkraftanlagen, die Beschreibung der Turbinen für Nieder- und Hochdruckkraftwerke sowie ein Kapitel über die maschinelle Ausrüstung von Pumpspeicherkraftwerken.

Im Abschnitt über die Bauelemente von Hochdruckkraftwerken werden Stollen, Druckrohrleitungen und Druckschächte, das Wasserschloss, Stauanlagen, Kavernen und die Abschlussorgane in Triebwasserleitungen aufgeführt. In weiteren Kapiteln erfolgt die Beschreibung der Strömung in Freispiegelstollen, der Wehre sowie, recht ausführlich, der Probleme der Regelung und Automatik in Wasserkraftwerken.

Wie die früheren Bände weist auch dieser Teilband zahlreiche gute und kennzeichnende Abbildungen auf. In mehreren Tabellen finden sich Daten aller bedeutenden Wasserkraftanlagen, wobei die Pumpspeicherkraftwerke, insbesondere auch die neueren mit Pumpturbinen ausgerüsteten Anlagen, ihre gebührende Beachtung finden. Mit den 290 Literaturhinweisen in diesem Teilband wird der Leser in allen vier Bänden auf insgesamt 1197 Arbeiten verwiesen, so dass interessierte Studenten und Ingenieure das vorliegende Schrifttum leicht überblicken können.

Es darf festgestellt werden, dass diese Bände über hydraulische Strömungsmaschinen und Kraftwerksanlagen trotz der gedrängten Darstellung das zurzeit beste Nachschlagewerk auf diesem Gebiet darstellen.

W. Meier, dipl. Ing., Escher Wyss AG, Zürich

Neuerscheinungen

Festschrift zum siebenzigsten Geburtstag von Professor Gerold Schnitter. Heft 85 der Mitteilungen der Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich. Beiträge von mehreren Mitarbeitern, mit einer englischen Zusammenfassung. Zürich 1970, Versuchsanstalt für Wasserbau und Erdbau an der ETH.

ASM, Arbeitgeberverband schweizerischer Maschinen- und Metall-Industrieller. 65. Jahresbericht für 1970. 112 S. Zürich 1971.

Wettbewerbe

Überbauung «Holzacker», Regensberg ZH. Zur Klärung einer Hangbebauung (Terrassensiedlung) hat die Gemeinde einen Projektwettbewerb auf Einladung unter acht Architekten veranstaltet. Das *Ergebnis* lautet:

1. Preis (4000 Fr. mit Antrag zur Weiterbearbeitung)
U. Burkard, A. Meyer, M. Steiger, Baden
2. Preis (3200 Fr.) F. Schwarz, Zürich
3. Preis (2000 Fr.) R. Keller, Zürich
4. Preis (1500 Fr.) J. Schilling, Zürich

Jeder Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 2700 Fr. Architekten im *Preisgericht*: R. Lienhard, Weiningen (Präsident), H. Blum, Horgen, R. Christ, Zollikerberg, P. Schatt, Küsnacht.

Die Ausstellung ist geschlossen.

Ankündigungen

Graphische Sammlung der ETH Zürich

Die Graphische Sammlung der ETH Zürich (Eingang Kunstlergasse) zeigt noch bis 5. März 1972 das graphische Werk von Karl Staufer, Bern (1857–1891). Öffnungszeiten: werktags von 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags von 10 bis 12 h.

5. Internat. Kongress des CIB (Internationaler Rat des Bauwesens für Forschung, Studium und Dokumentation)

Arbeitsunterlagen und Berichte

Der 5. Kongress des CIB fand im Juni 1971 in Versailles statt. 1100 Teilnehmer aus 48 Ländern nahmen daran teil. Die Arbeitsunterlagen und der Bericht des Kongresses sind in einem auf französisch und englisch veröffentlichten zweibändigen Werk zusammengefasst.

Band 1, der die Arbeitsunterlagen enthält (748 Seiten für die französische und 704 für die englische Fassung) wurde als Grundlage für die Kongressarbeiten benützt.

Band 2 (rund 180 Seiten) enthält im wesentlichen den Bericht über die Verhandlungen.

Bestellscheine zum Bezug beider Bände zu FF 260.— sind beim Generalsekretariat des SIA, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70, erhältlich.

Ferien für die Familie

Die Ausgabe 1972 des Ferienwohnungsverzeichnisses der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft ist erschienen. Darin sind rund 5000 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz enthalten. Der Preis beträgt 3 Fr. (zuzüglich Versandkosten). Es kann bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Ferienwohnungen, Brandschenkestrasse 36, 8039 Zürich, bezogen werden, ist aber auch bei allen grösseren schweizerischen Verkehrsbüros sowie bei den Reise- und Auskunftsbüros der SBB erhältlich. Das Verzeichnis ist neu aufgestellt worden, so dass die früheren Jahrgänge überholt sind. Den Inhabern des Verzeichnisses wird auf Wunsch unentgeltlich mitgeteilt, welche Wohnungen besetzt sind. Wie immer sind die Monate Juli und August für die Ferien ganz besonders begehrt (Schulferien). Wem es deshalb möglich ist, macht mit Vorteil seine Ferien ausserhalb dieser Zeitspanne, die Auswahl der Plätze ist dann grösser.

Sprachkurse der Reihochschule Zürich

Mitte Januar begann die Reihochschule mit der neuen Serie Abend-Sprachkurse, die bis anfangs März geht. Es sind Kurse für 40 Sprachen vorgesehen: Arabisch, Armenisch, Bul-

garisch, Chinesisch, Dänisch, Finnisch, Haussa (Eingeborenen-sprache Westafrikas), Hindi (Nationalsprache Indiens), Hol-ländisch, Japanisch, Indonesisch, Isländisch, Katalanisch, Ko-reanisch, Kurdisch, Nepali (Sprache und Schrift Nepals), Neu-griechisch, Norwegisch, Persisch (Neupersisch), Polnisch, Portu-giesisch, Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbokroatisch, Spanisch, Suaheli (Bantusprache Ostafrikas), Tagalog (Sprache der Philippinen), Thai (Sprache und Schrift Thailands), Tibe-tisch, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Urdu, Yvrih (Sprache und Schrift Israels); Altägyptisch, Latein, Mittelhochdeutsch, Deutsch (Hochdeutsch für Fremdsprachige), Züritüütsch (für Teilnehmer, die bereits Hochdeutsch können). Programm und Anmeldung durch das Sekretariat der Reisehochschule, Zürich, Telephon 01 / 25 51 81.

Tagung Bautechnik und Umweltschutz, München

Die Tagung vom 2. und 3. Februar 1972, Kongresszentrum München, Messegelände, wird veranstaltet vom Verein Deut-scher Ingenieure (VDI) mit seinen VDI-Fachgruppen Bauinge-nieurwesen und Technische Gebäudeausrüstung in Zusammen-arbeit mit dem Messebeirat der BAU 72.

Mittwoch, 2. Februar 1972

- 9.30 h Prof. Dr. W. Ludewig, Ludwigshafen, Vorsitzender des VDI: «Begrüßung und Eröffnung»; Prof. Dr. med. J. Wüstenberg, Gelsenkirchen, Dir. des Hygieneinstituts des Ruhrgebietes zu Gelsenkirchen: «Der Mensch und seine Umwelt»; Staatsminister M. Streibl, München, Staatsministerium für Landesentwicklung und Umwelt-fragen: «Umweltschutz aus staatspolitischer Sicht, am Beispiel Bayerns»; Prof. Dr. Chr. Farenholtz, Bürger-meister, Stuttgart: «Landes- und Städteplanung – Wege zur Verbesserung der Umwelt».
- 14.00 h Dr. W. Grün, Hösel: «Immissions-Bauschäden und Bautenschutz, Leitung und Einführung»; Prof. Dr. H. J. Oel und Frau Dr. H. Marschner, Erlangen: «Schadens- verursachung an Bauwerken – Analyse der Schäden und deren Beseitigung»; Dr. W. Grün, Hösel, Dipl.-Ing. J. Genevrière, Heiligenhaus, Dr. E. Grunau, Düs-seldorf: «Baulicher Umweltschutz: a) aus der Sicht der Schadenshaftung, b) aus der Sicht des Vorbeugens, c) aus der Sicht der Instand- und Werterhaltung»; Referate und Diskussion.

Donnerstag, 3. Februar 1972

- 9.15 h Prof. Dipl.-Ing. K. Sage, BDA, Berlin: «Neue tech-nische Aspekte im Hochbau»; Prof. Dr.-Ing. H. Schae-fer, München: «Die Wohnungsenergieversorgung unter dem Einfluss des Umweltschutzes»; Dir. Dipl.-Ing. L. Linder, München: «Rückwirkungen der Fernwärmever-sorgung auf den Hochbau»; Dr. rer. nat. H. Schmidt, Ladenburg/Neckar: «Schallschutz gegen Umweltlärm»; Dipl.-Ing. L. H. Komoli, Wien, Forschungsgesellschaft für Wohnen, Bauen und Planen: «Kriterien für die Verwirklichung der Umweltforderungen im industria-lisierten Wohnungsbau»; Diskussion.
- 14.00 h Prof. Dipl.-Ing. K. Usemann, Kaiserslautern: «Neue technische Aspekte im Hochbau (Fortsetzung)»; Prof. Dr. R. Braun, Zürich: «Aussichtsreiche Müllbeseiti-gungsverfahren und deren Berücksichtigung im Woh-nungsbau»; Dr. Dipl.-Ing. H. L. von Cube, Worms: «Klimatisierung – Notwendigkeit oder Luxus?»; Dr.-Ing. H. Bach, Stuttgart: «Klimakomponenten und ihr Einfluss auf das menschliche Wohlbefinden»; Schluss-wort; Diskussion. Ende gegen 17.30 h.

Weitere Auskünfte und Anmeldung: Verein Deutscher In-genieure, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Kolloquium über die europäische Zusammenarbeit für die kom-merzielle Wiederaufbereitung

Die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) führt am 25. Januar 1972, 14 bis 17 h, im Hotel Carlton Elite, Bahnhofstrasse 41, Zürich, dieses Kolloquium durch.

Vorträge:

C. Allday, Managing Director, British Nuclear Fuels Ltd. (BNFL), Chairman of the Board, United Reprocessors GmbH: «The economics of reprocessing»; T. Hughes, Superintendent of Chemical Plants, Windscale Works, BNFL: «The Windscale reprocessing facilities»; J. Sornetin, Directeur Délégué à la Di-rection des Productions, Commissariat à l'Energie Atomique: «L'usine de traitement des combustibles irradiés de la Hague»; P. Zühlke, Geschäftsführer der United Reprocessors GmbH: «Die United Reprocessors GmbH und ihre Dienstleistungen»; Diskussion.

Im Anschluss an das Kolloquium wird ein Cocktail offeriert von der United Reprocessors GmbH. Eintritt frei, umgehende Anmeldung obligatorisch an die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie, Postfach 2613, 3001 Bern.

Fédération Internationale de la Précontrainte, FIP-Day in the Netherlands, April 6th and 7th 1972

The FIP has decided to organize "FIP-days" between the normal congresses and symposia, with the intention of keeping alive international contacts and collaboration.

This first FIP-day has on the programme lectures on and visits to the "Stay-bridge" in Tiel and the "Kreekrak" locks in Zeeland. The lectures will be held in "Wibanthuis" in Amster-dam, Wibantstraat 3. Only English will be spoken.

The programme on April 6th will be: 14 h: arrival and registration at Wibanthuis; lecture on Stay-bridge in Tiel; discussion; aperitif. 18.30 h: cold buffet; film about "Delta" works and a lecture on the Kreekrak locks.

April 7th: 8.30 h: departure per touringcar to Tiel; visit to the Stay-bridge (under construction); lunch at Kreekrak locks; visit to Kreekrak locks; tour through Zeeland in direction Rot-terdam; dinner on sailing spidboat in Rotterdam Harbour.

The route from the Kreekrak locks to Rotterdam will go across several interesting hydraulic works, including the "Har-ringvliet" sluices. The costs of participation will be £ 12.- which includes aperitif, cold buffet on April 6th and lunch and dinner on April 7th.

Registration before 1st of March 1972. Programme and Registration form are available at: Generalsekretariat SIA, Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 / 36 15 70.

Fortbildungskurs «Heuristische Planungsmethoden»

Das Institut für Operations Research der ETH Zürich führt vom 18. bis 21. April 1972 in Zürich einen Fortbildungskurs über heuristische Planungsmethoden durch. Heuristik ist die Methode des Auffindens neuer Erkenntnis. Mit den heuristi-schen Methoden werden die Schritte der manuellen Behandlung komplexer Planungs- und Organisationsprobleme systematisiert. Es gelingt dadurch, brauchbare – wenn nicht optimale – Lö-sungen zu erhalten. Mit geringem Aufwand lassen sich viele Varianten erzeugen und zur Entscheidungsvorbereitung ver-gleichen. Prospekte, Auskünfte und Anmeldung: Institut für Operations Research der ETH Zürich, Clausiusstrasse 55, 8006 Zürich, Tel. 01 / 32 62 11, intern 4016.

Eidg. Technische Hochschule Lausanne

Fachkurs für operationelle und angewandte Hydrologie

Die ETHL organisiert zusammen mit der Weltorganisation für Meteorologie einen solchen Fachkurs. Er dauert vom 1. Mai bis 14. Dez. 1972. Das Programm ist hier in H. 49 des letzten Jahrgangs, S. 1234, veröffentlicht worden. Weitere Auskünfte gibt Prof. P. Regamey, EPFL, Institut de génie rural, 1024 Ecublens-Lausanne, Tel. 021 / 35 06 11.

Conférence Internationale des Grands Réseaux Electriques à Haute Tension (CIGRE)

Cette conférence tiendra sa prochaine session du 28 août au 6 septembre à Paris, dans le Bâtiment des Conférences de l'UNES.

Au cours de cette session, à laquelle 139 rapports seront présentés, sera poursuivi l'examen des problèmes techniques des réseaux d'énergie électrique qui, au sein de la CIGRE, sont étudiés par les meilleurs experts du monde entier. Les discus-

sions sont réparties dans 14 groupes spécialisés qui disposeront en général d'une journée pour évoquer respectivement les problèmes concernant les alternateurs, les transformateurs, les interrupteurs, le matériel de conversion alternatif-continu, les matériaux isolants, les câbles isolés, les lignes aériennes, les réseaux de transport, les surtensions et la coordination des isolements, les protections, les télétransmissions et les perturbations des réseaux voisins.

Pour tous renseignements et pour les inscriptions à la session s'adresser à: Comité National Suisse de la CIGRE, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich.

Holzforchungstagung 1972 in Berlin

Die Deutsche Gesellschaft für Holzforchung (DGfH) beabsichtigt, in der Zeit vom 24. bis 26. Oktober 1972 in Berlin ihre Holzforchungstagung 1972 in Verbindung mit der 12. Internationalen Holzschutz-Tagung zu veranstalten.

Zur Gestaltung der Tagung tragen folgende Fachausschüsse der DGfH bei: Biologische Holzforchung (24. Okt. 1972), Holzschutz (24. und 25. Okt. 1972), Brandverhalten von Holz und Holzwerkstoffen (26. Okt. 1972). Die Themen der Tagung werden keine Überschneidung mit dem Programm der 8. Dreiländer-Holztagung in Flims vom 12. bis 17. Juni 1972 bringen, sondern eine sinnvolle Ergänzung dieser Holztagung sein.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Gesellschaft für Holzforchung e. V., D-8000 München 90, Meichelbeckstrasse 28, Telephon (0811) 64 55 69.

«Pferd 73,» Fachausstellung in Köln

Vom 16. bis 24. Juni 1973 findet in Köln diese internationale Fachausstellung für den Pferdesport statt. Das Warenverzeichnis erstreckt sich auf alle Erzeugnisse für Pferdesport und Pferdehaltung; insbesondere seien erwähnt: Ställe, Hallen, Einrichtungen und Zubehör. Auskünfte bei der Messe- und Ausstellungs-Gesell. mbH, 5000 Köln 21, Post-Box Nr. 210760.

Öffentliche Vorträge

Montag, 24. Jan. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Hönggerberg. Dr. C. von Planta, F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel: «Flüssige Kristalle».

Dienstag, 25. Jan. SIA Sektion Bern. 20.15 h im Bahnhofbuffet Bern. Prof. Dr. Christian Menn, Chur: «Moderner Brückenbau: Die grosse Aarebrücke der Nationalstrasse N 1 in Bern».

Mittwoch, 26. Jan. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Obering. Dr. rer. nat. Karl Forch, Rheinstahl Hüttenwerke AG, Hattingen: «Tendenzen in der Entwicklung hochfester Baustähle».

Mittwoch, 26. Jan. ETH-Seminar über industrielle Elektronik und Messtechnik. 17.15 h im Hörsaal 22c des Physikgebäudes der ETH Zürich, Gloriastrasse 35. R. Gimmel, dipl. Ing., AG Brown, Boveri & Cie., Baden: «Einsatz von Rechnern zur Steuerung industrieller Prozesse».

Mittwoch, 26. Jan. Abteilung für Architektur an der ETH Zürich. 17.15 h im Globus-Propositorium an der Bahnhofbrücke, Zürich. Georg Kallmann, Kallmann/McKinnel, Assoc. Arch., Prof. an der Harvard University: «Planning-Approach».

Mittwoch, 26. Jan. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunfthaus «Zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich. W. Messmer, Präsident des Schweiz. Baumeister-Verbandes, R. Peikert, dipl. Arch., Generalunternehmer, und K. Ziegler, Migros-Genossenschaftsbund: «Bauen morgen (Strukturprobleme der Bauwirtschaft)».

Mittwoch, 26. Jan. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Dr. Reimar Schefold, Amsterdam: «Mentawai – eine altindonesische Kultur».

Donnerstag, 27. Jan. Mess- und regelungstechnisches Seminar an der ETH. 17.15 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Prof. Dr. E. Grandjean: «Medizinisch-physiologische Aspekte der Automatisierung».

Donnerstag, 27. Jan. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 des Hauptgebäudes der ETHZ. Dr. Anton Muheim, Regierungsrat, Luzern: «Kapituliert die Demokratie vor den Sachzwängen?»

Donnerstag, 27. Jan. Einführungsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Hörsaal E 7 des Hauptgebäudes der ETHZ. Prof. Dr. G. Geier: «Schnelle Reaktionen von Metallkomplexen».

Donnerstag, 27. Jan. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. F. Locher, dipl. Ing., Generaldirektor, GD PTT, Bern: «Die Fernmeldedienste der PTT und ihre technischen Probleme von heute und morgen».

Donnerstag, 27. Jan. Physikalische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 6c des Physikgebäudes der ETHZ. Prof. F. Boehm, California Institute of Technology: «Symmetrien in der Kernphysik».

Freitag, 28. Jan. ETH-Kolloquium für technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Dr. F. Hofmann, Centre de Recherches en Physique des Plasmas, Lausanne: «Die Rolle der Magnetohydrodynamik in der Plasmaphysik».

Freitag, 28. Jan. Rietberg-Gesellschaft und Schweiz. Gesellschaft für Asienkunde. 20.15 h im Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, Zürich. Prof. Dr. Katharina Otto-Dorn, Universität Los Angeles, California: «Realismus in der Seldschukischen Kunst».

Montag, 31. Jan. Holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH Zürich. 16.00 h im Hörsaal H 44 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. U. Leukens, dipl. Holzwirt, EMPA Dübendorf: «Schlussbericht zu den an der EMPA ausgeführten, systematischen Untersuchungen über Aussenanstriche für Holz».

Montag, 31. Jan. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 24 c des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. R. Hantke, Zürich: «Quartärgeologische Probleme in der zentralen und östlichen Schweiz».

Dienstag, 1. Febr. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal F 36 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ. Ulf Neumayer, Sektorleiter, Carl Maier & Cie., Schaffhausen: «Automatisierungstendenzen im Kraft- und Unterwerksbetrieb».

Dienstag, 1. Febr. ZBV Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 20.15 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Dr. Rudolf Schilling, Zürich: «Information ist unentbehrlich!»

Mittwoch, 2. Febr. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. PD Dr. G. Bayer, Inst. für Kristallographie und Petrographie an der ETHZ: «Neue Entwicklungen und Anwendungen bei Oxidwerkstoffen».

Freitag, 4. Febr. ETH-Kolloquium für technische Wissenschaften. 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich. Dr. F. Troyon, Centre de Recherches en Physique des Plasmas, Lausanne: «Dynamic Stabilization and the High-Beta Approach to Fusion».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelfstrasse 12, Telephon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telephon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735